



Yves Grevet

MÉTO Das Haus

Die Rebellion beginnt!

64 Jungen leben im HAUS hinter verbarrikadierten Fenstern und Türen. Sie wissen nicht, woher sie kommen, und sie wissen nicht, wohin sie verschleppt werden, wenn ihre Zeit im Haus abgelaufen ist. Fragen dürfen sie keine stellen – tun sie es doch, werden sie von Männern, die sie rund um die Uhr bewachen, brutal bestraft. Als sich einer der Jungen nicht länger seinem Schicksal beugen will und Widerstand leistet, bekommt er die ganze Härte des Systems zu spüren, in dem er gefangen ist. Doch andere eifern ihm nach und erheben sich wie er gegen Gewalt und Willkür, um die Macht des Hauses zu stürzen. Es ist der Beginn eines gefährlichen Kampfes um Freiheit und Selbstbestimmung. Es ist der Kampf des jungen MÉTO.

- Jugendbuch des Monats der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Mai 2012
- Auf der Liste ›Die besten 7 Bücher für junge Leser‹, April 2012

Yves Grevet
MÉTO Das Haus

Deutsche Erstausgabe
224 Seiten

ISBN: 978-3-423-62565-4

EUR 11,00 [DE]

EUR 11,40 [AT]

ET 1. Februar 2014

Übersetzung: Übersetzt von
Stephanie Singh

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar,

Unterrichtsmodell

Lesealter ab 12



© Syros

Autor*in

Yves Grevet

Yves Grevet, geboren 1961 in Paris, wuchs in Vitry-sur-Seine in Val-de-Marne auf. Nach Abschluss seines Studiums ging er für zwei Jahre nach Ankara, um anschließend in Frankreich als Lehrer zu arbeiten. Yves Grevet ist verheiratet und hat drei Söhne. Seine dystopische Romantrilogie um den jungen Méto wurde in Frankreich innerhalb kurzer Zeit zum Bestseller.

Pressestimmen

»Unheimlich, düster und überraschend anders (...).«

Münchner Merkur, Dominique Salcher, 19. Mai 2012

»(...) vor allem sprachlich gelingt es Grevet, sich von dem Fantasy-Einerlei auf dem Buchmarkt abzusetzen.«

Osterländer Volkszeitung, Elke Vogel, 19. Mai 2012

»Ein sehr tiefgründiger, bewegender Roman.«

LZ Rheinland, 14. Juni 2012

»Für Jungen und Mädchen mit starken Nerven.«

Der Evangelische Buchberater, Cornelia von Forstner, 1. Juli 2012

»Insgesamt ein sehr packendes und berührendes Buch, das durch Atmosphäre, Story und Aussage für ältere Leser (ab 13 Jahren) geeignet ist.«

Schwäbische Zeitung, Jakob Rebstock, 29. August 2012

»Unweigerlich fiebert der Leser mit den aufbegehrenden Jungen mit.«

»Ein sehr spannendes Buch für Jugendliche ab 12 Jahren.«

Tipps!!!, Manfred Liesaus

»Ein dramatischer Roman über einen Kampf um Freiheit und Selbstbestimmung.«

Schweizer Familie, 26. April 2012

»Das Buch lässt einen als Leser nicht mehr los, es ist Lesefutter pur.«

Landsberg Extra, Ulrike Reschke, 3. Mai 2012

»Métro - Das Haus« ist durch und durch düster, wahnsinnig spannend und nichts für empfindliche Gemüter.«

WDR 5, Verena Specks-Ludwig, 15. Mai 2012

»Grevet entwickelt in seinem Buch die Dystopie einer Gesellschaft, die auf Manipulation und Unterdrückung aufbaut.«

Augsburger Allgemeine, Birgit Müller-Bardoff, 18. August 2012

»Geheimnisvoll, düster, keine Sekunde langweilig.«

Radio Bremen, 4. September 2012

»Man muss nicht jung sein, um dieses Buch mit einem fröstelnden Schrecken zu lesen.«

Deutschlandradio Kultur

»Eine beklemmende Geschichte um Macht, Unterdrückung, Revolution und Freiheit.«

querlesen.ch, Katharina Siegenthaler

»Ein eindringliches Buch über das Leben in einem totalitären System.«

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.

Autor*in Yves Grevet bei dtv

- MÉTO Schwarze Zone, Paperback, ISBN: 978-3-423-65044-1
- MÉTO Die Welt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-62588-3
- MÉTO Das Haus, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-62565-4
- MÉTO Die Insel, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-62582-1